

Beratungsangebote

- Sprachheilpädagogische Beratung für Eltern, ErzieherInnen, Therapeuten und LehrerInnen
- Sprachsonderpädagogische Diagnostik
- Ausführliche Beratung bzgl. der Fördermöglichkeiten an unterschiedlichen Förderorten (Förderschulen, Schwerpunkt-schulen)

Gerne können Sie nach Terminvereinbarung einen Einblick in unseren Schulalltag erhalten.

Wir unterstützen und beraten Sie gerne individuell zum Thema

„Sprachentwicklungsstörungen“.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben, sich für unsere Schule interessieren oder sich ein Bild von den Lernbedingungen und Fördermöglichkeiten machen möchten.

Ihre Ansprechpartner

Schulleitung

S. Fricke, Förderschulrektorin

A. Töpferwein, Förderschulkonrektorin

Sekretariat

M. Erny

Förderverein

G. Ohlsen

Schulleiternsprecherin

C. Willems

Don Bosco Schule

Rosenbergstraße 130b

54459 Wiltingen

Tel: 06501-16432

E-Mail: buero@dobowi.de

www.dobowi.de



Schule mit den
Förderschwerpunkten

Lernen und Sprache



Informationen zum
Förderschwerpunkt
Sprache

- ☒ Voraussetzungen
- ☒ Ziel und Struktur
- ☒ Was wir bieten
- ☒ Beratungsangebote

Voraussetzungen

Aufnahme von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen, bei denen im Rahmen einer sonderpädagogischen Überprüfung ein Gutachten erstellt wurde und der Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sprache festgestellt wurde.

Sprachentwicklungsstörungen zeigen sich unter anderem:

- **in der Aussprache**
- **in der Grammatik** (z.B. Schwierigkeiten bei der Satzbildung, falscher Gebrauch von Präpositionen und Artikeln)
- **im Wortschatz** (verminderter expressiver und rezeptiver Wortschatz)
- **im Sprechablauf** (z.B. Stottern, Poltern, Mutismus)
- **in der Wahrnehmung** (z.B. eingeschränkte auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsfähigkeit)

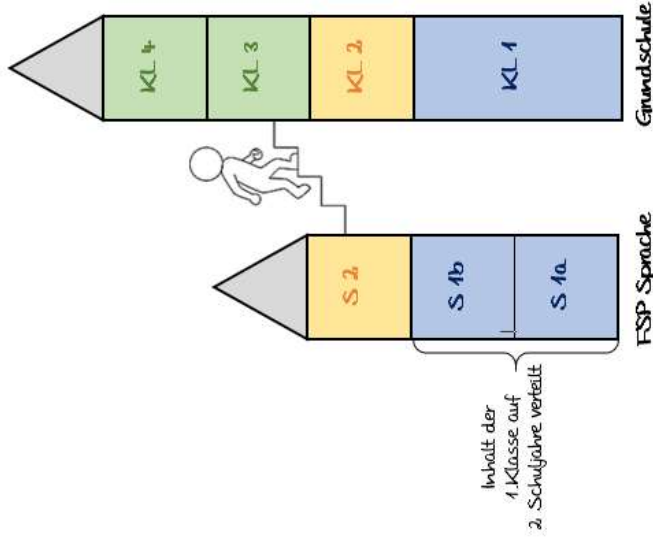
Ziele und Struktur

Nach dem Prinzip der frühkindlichen Förderung sowie einer individuellen und allgemeinen Sprachförderung wird der Übergang in die Regelschule angestrebt.

Dies wird ermöglicht durch:

- Unterricht in **kleinen Klassen**
- **Doppelbesetzung** im Unterricht durch zwei Lehrkräfte
- Unterricht nach **Grundschullehrplan**, d.h. die Unterrichtsziele entsprechen denen der Regelgrundschule
- **Unterrichtszeiten:**
Mo – Do: 8.15 – 15.30 Uhr
Fr: 8.15 – 11.00 Uhr
- **Kostenloser Schulbus**transport
- **Ganztags**schule mit gemeinsamem Mittagessen
- **Schnupper**wochen
Um einen erfolgreichen Übergang in die Regelschule vorzubereiten, nehmen die Zweitklässler jedes Frühjahr 2 Wochen am Unterricht ihrer Heimatgrundschule teil.

Was wir bieten



- Sprachförderung als Unterrichtsprinzip
- Handlungsorientierte und sprachintensive Unterrichtsgestaltung
- Diagnostikstage zur Feststellung des Förderbedarfs
- Grundschullehrplan
- Frühzeitige Umschulung in die Heimatgrundschule